Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.

März 2018
Jg. 19, Ausgabe 1

Gemeindespiegel

In dieser Ausgabe

1 Änderung im Gemeinderat
Neuer Gemeindearbeiter
2 Seite des Bürgermeisters
Veranstaltungskalender
3 Jubilare und Geburten
Gemeinsam.sicher
4 Rechnungsabschluss
Formulare LSt-Ausgleich
Mitgliederwerbung RK
Wohnhausanlage
5 Zeckenschutzimpfung
SILC-Erhebung
6 Sperrmüll
Flurreinigung
Agrarfolienentsorgung
7 Müllsortierung
Kompost
8 Trinkwasserbefunde
9 NMS Kirchberg
Bildungskompass
Bildungsberatung
Jugendinfo
10 Wald im Klimawandel
Trachtenkapelle
11 Tourismusverein
12 Ärztenotdienst
Erste Hilfe Kurse

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Änderungen im Gemeinderat

Im Gemeinderat wurden zwei Nachbesetzungen erforderlich:

Gemeinderat Martin List ist am 11. September 2017 verstorben. An seiner Stelle wurde Josef Piribauer in den Gemeinderat berufen. In der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2017 wurde er vom Bürgermeister angelobt.

Gemeinderat Brian Schmidt hat aus beruflichen Gründen mit Ende Februar d.J. sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Neu in den Gemeinderat einberufen wurde Kurt Heissenberger. Er wurde vom Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 angelobt.

Wir bedanken uns bei den beiden Neuen für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude in ihrer Funktion.

Neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Stefan Löbl hat sein Dienstverhältnis zur Gemeinde gelöst. Für ihn hat sich ein Jobangebot beim Österreichischen Roten Kreuz aufgetan. Seit 1. März ist er beim Roten Kreuz hauptberuflich tätig.
Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Anstellung.

Die freigewordene Stelle im Bauhof wurde mit Josef Picher besetzt. Josef Picher ist gebürtiger Feistritzer und gelernter KFZ-Mechaniker. Gemeinsam mit seiner Familie führt er im Nebenerwerb den von seinen Eltern übernommenen Landwirtschaftsbetrieb in der Hinterleiten. Im April hat er die Stelle im Bauhof angetreten.
Wir wünschen Josef Picher viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit. Das Aufgabengebiet ist bekanntermaßen recht vielfältig und abwechslungsreich. In diesem Sinne sehen wir einer guten Zusammenarbeit entgegen.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Feistritzerinnen,
liebe Feistritzer!

Den Winter haben wir hoffentlich hinter uns, er hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Dass es ihn noch gibt, haben wir mit viel Schnee und Kälte erleben dürfen. Der immer wieder eintretende Schneefall hat uns oft in eine schwierige Situation gebracht. Es war für die Schneeräumer schwierig zu entschieden, ob man bei geringem Schneefall fahren soll oder nicht. Nicht nur die Kosten sind durch den immer wieder eintretenden Schneefall erheblich, auch unsere Straßen haben durch die Kälte Frostschäden davongetragen. Wir werden im kommenden Jahr die größeren Schäden, so es das Budget zulässt, versuchen zu beheben.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen, die die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet übernehmen, recht herzlich für ihre Bereitschaft bedanken.

2018 sollen wieder einige Projekte umgesetzt werden.

Erneuerung der Wasserleitungen in der Volksschule
Die Wasserleitungsrohre sind so verrostet, dass sie durch neue ersetz werden müssen. Ebenso sind die Abflussrohre zu ersetzen und im Zuge dessen werden die WCs im unteren Stock erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 50.000,00.

Sicherheit für unsere Kinder
Am Wanghof wird ein neuer Gehsteig errichtet. Er wird von der B54 mit Fahrbahnteiler zur LB134 führen und für die Sicherheit unserer Kinder dienen. Weiteres wird im Bereich Haidbauer-Mühle eine neue Bus-Bucht errichtet.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den Grundeigentümern für ihr Verständnis und ihre Kooperation zu bedanken.

Rechnungsabschluss
Beim Jahresabschluss konnte wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden. Trotz Überschuss ist es aber notwendig, im Herbst einige Gebühren dem Index anzupassen, um weiter ein positives Ergebnis in den Gebührenhaushalten zu erreichen. Der Schuldenstand konnte trotz Kredit-Neuaufnahmen (für den Kanal Steinbichl und das Feuerwehrhaus) weiter reduziert werden. Näheres dazu lesen Sie im Blattinneren.

Abschließende Worte
Zu guter Letzt möchte ich allen Feistritzerinnen und Feistritzern sowie allen Gästen ein schönes Frühjahr und allen viel Freude bei der Garbenarbeit wünschen.

Ihr Bürgermeister

Franz Sinabel

Was, wo, wann?

29.4. + 1.5. + 12.5.2018
Maimusik mit der Trachtenkapelle

Beachten Sie die Informationen weiter hinten auf der Seite der Trachtenkapelle

14.4. + 28.4. + 1.6.2018, 19 Uhr
Spring Classics im Rittersaal

DUDOK QUARTET Amsterdam
SIMPLY QUARTET
BLÜTEN- UND ALBUMBLÄTTER

20.5.2018, 15 Uhr, Herta‘s Stüberl
Musikantenstammtisch

26.5.2018, Sportplatz
Flohmarkt

26.5.2018, 16 Uhr, Feuerwehrhaus
Segnung des Zu- und Umbaus

Kurzer Festakt mit Segnung,
anschl. Heurigenbetrieb mit Musik

31.5.2018, ab 10 Uhr, Burg
Tag des offenen Gartens und Frühschoppen in der Reitschule

10.6.2018, Gemeindepark
Musifest der Trachtenkapelle

Frühschoppen mit dem
MV Weinland
Nachmittag Festausklang mit dem
MV Landschach

8.7.2018, Gasthaus Bärnwirt
Frühschoppen mit der TK Feistritz

14. + 15.7.2008, Sportplatz
Sommerfest der Feuerwehr

12.8.2018, Waldlehrpfad
Tag des Waldes

31.8.2018, Sportplatz
Sternenkino

Jubilare und Geburten

Aloisia Koglbauer, 95.
Elisabeth Windbichler, Bgm. Franz Sinabel, Gertrude Schwarz

Anna Rudolf, 80.
GR Alexander Kral, Bgm. Franz Sinabel

Maria Wiedner, 85.
GR Alexander Kral, Vbgm. Josef Aigner

Raphael Tauchner, 28.2.2018
Daniela Aigner und Florian Tauchner

Anna Langegger, 24.12.2017
mit Schwester Lea
Tina und Martin Langegger

Ohne Bild:

Gisela Petras 85. Geburtstag

Anna Kranawetter, 18.1.2018
Viola Hönigschnabl und Marco Kranawetter

März Information - Bezirkspolizeikommando Neunkirchen

Haus- und Wohnungseinbrüche
Die dunkle Zeit des Jahres geht dem Ende zu, und somit auch die Zeit, in welcher Einbrecher bevorzugt zuschlagen. Im Bezirk Neunkirchen sind Einbrüche in Wohnräumlichkeiten glücklicherweise weiterhin rückläufig.
Im Zeitraum Oktober 2017 bis Anfang März 2018 kam es zu **49 Einbrüchen**, wobei es bei **21 Versuchen** blieb. Im Vergleichszeitraum 2016 auf 2017 waren es **67 Einbrüche**, davon **23 Versuche**.

Bitte melden Sie **verdächtige Wahrnehmungen** sofort über **Notruf 133** an die Polizei.

Allgemeine Sicherheitstipps zum Verhalten im öffentlichen Raum
Die 3 **„L-L-L“**:

- **Licht**
  gut beleuchtete Plätze und Straßen wählen
- **Lärm**
  im Notfall lautstark auf sich aufmerksam machen
- **Leute**
  Orte aufsuchen wo andere Menschen sind

Motorradlenker aufgepasst
Die warme Zeit beginnt - Achten Sie gerade jetzt auf Streusplitt auf der Fahrbahn, der immer wieder der Auslöser für schwere Unfälle sein kann!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Weitere Infos im Internet unter: www.gemeinsamsicher.at/praevention.html

Rechnungsabschluss 2017

Rechnungsergebnis

	Einnahmen	Ausgaben
oH	1.932.361,46	1.745.343,37
aoH	559.617,32	641.077,44
Gesamt	2.491.978,78	2.386.420,81

Ausgaben außerordentlicher Haushalt

Zu-/Umbau Feuerwehrhaus	162.643,34
Katastrophenschäden	38.893,60
Straßenbau/Straßenlicht	113.760,70
Güterwegerhaltung	45.852,07
UV-Anlage Hollabrunn	16.237,94
Kanalisation Steinbichl	203.600,74
Digitaler Leitungskataster	59.443,49
Darlehensverrechnung	645,56
aoH gesamt	641.077,44

Schuldennachweis

Stand am 1.1.2017		1.614.255,27
Darlehensaufnahmen	+	90.645,56
Tilgungen	-	207.502,71
Stand am 31.12.2017		1.497.398,12
Zinsen		13.485,87

Rücklagen

Stand am 1.1.2017		118.859,00
Zugänge	+	60.689,67
Auflösungen	-	0,00
Stand am 31.12.2017		179.548,67

Am 13. März 2018 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2017 einstimmig beschlossen.

Das Haushaltsjahr schließt positiv ab. Im ordentlichen Haushalt ist Überschuss in Höhe von € 187.018,09 gegeben. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich aufgrund noch ausständiger Förderungsgelder zur Katastrophenschadensbehebung und für den Kanalbau ein Fehlbetrag von € 81.460,12.
Die Darlehensaufnahme war für das Feuerwehrhaus notwendig.
Rücklagen wurden bei den Betrieben der Abwasser- und Müllbeseitigung gebildet.

Ein vollständiges Exemplar des Rechnungsabschlusses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Arbeitnehmer-veranlagung 2017

Formulare zur Arbeitnehmer-veranlagung 2017 sind im Gemeindeamt erhältlich

An das Finanzamt

FinanzOnline, unser Service für Sie!

Eingangsvermerk

2017

Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung 2017

1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

1.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

1.3 TITEL (BLOCKSCHRIFT)

1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card

1.5 Geschlecht männlich weiblich

1.6 Geburtsdatum

1.7 Personenstand am 31.12.2017

In den letzten Jahren hat die Finanzverwaltung an die Gemeinden keine Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung ausgegeben. Im Rahmen des Bürgerservices wurden für das Veranlagungsjahr 2017 nun den Gemeinden wieder Formulare zur Verfügung gestellt.
Für den Lohnsteuerausgleich 2017 können Sie also bei Bedarf (sofern Sie die Arbeitnehmerveranlagung nicht über FinanzOnline erledigen) im Gemeindeamt ein Formular bekommen.

Mitgliederwerbung des Roten Kreuzes

Information des Österreichischen Roten Kreuzes Niederösterreich Bezirksstelle Neunkirchen
Das Rote Kreuz Bezirksstelle Neunkirchen führt eine Mitgliederwerbeaktion durch. Noch bis Ende Juni werden Mitarbeiter in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und um neue Mitarbeiter für das Rote Kreuz werben. Es sollen vor allem unterstützende Mitglieder gewonnen werden, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten leisten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind. Die Mitgliedsbeiträge stellen einen nicht unbeträchtlichen Anteil im Budget des Roten Kreuzes dar und kommen zur Gänze der ÖRK-Bezirksstelle mit allen ihren Ortsstellen zu Gute.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Neunkirchen
Rotkreuz Straße 4
2620 Neunkirchen
059 144 65 000
neunkirchen@n.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/neunirchen

Wohnhausanlage

Die ersten Wohnungen wurden bezogen. Zwei Wohneinheiten sind noch frei.

Auskunft und Beratung
TERRA
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH
Andrea Kindler-Bernhard
02742 / 204 251
verkauf@terra.ag
www.terra.ag

Zeckenschutzimpfung 2018

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, werden **jeden Dienstag von 8 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr** Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die **Grundimmunisierung** besteht aus **drei Teilimpfungen**. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa *ein* Monat und die dritte innerhalb von *fünf bis zwölf* Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist nach **drei Jahren** erforderlich. Alle **weiteren Auffrischungsimpfungen** sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, bei Personen **ab dem 60. Lebensjahr** im **3-Jahres-Intervall**.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 27,33 Euro.

Der Impfstoff ist in der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, vorrätig. Die Impfbestätigung zur Einreichung bei den Krankenkassen wird anlässlich der Impfung ausgefolgt.

Nähere Auskünfte werden bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, Telefon 02635/9025, Durchwahl 35576, erteilt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sperrmüllsammlung Mittwoch, 18. April 2018

Hol- und Bringsystem
Alle Haushalte im Ort, in Hollabrunn und in Grottendorf (alle Haushalte von denen der Bio- und Restmüll abgeholt wird) legen den Sperrmüll vor das Haus. Die Haushalte in Streulage ersuchen wir, ihren Sperrmüll auf den Sammelplatz am Sportplatz zu bringen.

Müllsortierung
Gesammelt werden alle Arten von Müll, also Holz, Metalle, Kunststoffe und Verbundmaterialien. Wir müssen die verschiedenen Fraktionen sortenrein einsammeln und abführen. Bitte legen Sie daher Ihre Dinge geordnet und übersichtlich ab. Es spart viel Zeit, wenn wir nicht jeden Müllberg erst auseinanderklauben müssen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Straße und der Gehsteig möglichst frei bleiben und nicht verschmutzt werden. Bitte halten Sie auch die Zeit ein und legen Sie Ihre Sachen schon am Abend des Vortages hinaus und dann nichts mehr dazu.

Am Sammelplatz sind Container aufgestellt. Hier ist bei der Anlieferung der Müll gleich in den entsprechenden Container zu geben. Einer unserer Arbeiter wird anwesend sein, um entsprechend einzuweisen.

Was zählt zum Sperrmüll?
Zum Sperrmüll zählen nur sperrige Dinge. Alles was in der Grünen Tonne Platz findet, gehört nicht zum Sperrmüll. Elektrogroßgeräte (E-Herd, Geschirrspüler, Kühlschränke usw.) sind Sondermüll und können bei den monatlichen Sondermüllsammlungen kostenlos abgegeben werden.

In diesem Sinne bitten wir Sie mitzuhelfen, dass wir die Müllsammlung möglichst rasch erledigen und wieder abschließen können. Danke!

WIR HALTEN NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

Flurreinigung
Samstag, 14. April 2018, 8 - 12 Uhr

Im Jahr 2017 fanden 625 Aktionen mit ca. 30.000 freiwilligen Helfern/innen in ganz Niederösterreich statt. Mit enormen Engagement helfen die Teilnehmer/innen der Frühjahrsputzaktion achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und unterstützen so die Natur und die Umwelt nachhaltig.

Wir halten Feistritz sauber
Wie in den vergangenen Jahren laden wir zum Frühjahrsputz ein.

Treffpunkt: 8.00 Uhr
am Gemeindeparkplatz
Im Anschluss sind alle auf eine Jause eingeladen.
Bitte nehmen Sie recht zahlreich teil.

Unter den Teilnehmern werden Karten für die #TRENNSETTER-Show, mit den Weltmeistern der Mentalmagie Thommy Ten & Amélie van Tass, am 6. Oktober in St. Pölten verlost.

Agrarfolienentsorgung 26. April 2018, 18.30 - 20 Uhr

Eine Information des Ortsbauernrates
Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Ortsbauernrat eine Agrarfolienentsorgung. In der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr können am **Sportplatz** in Feistritz die Agrarfolien abgegeben werden. Die Folien müssen sauber sein. Netze und Schnüre sind separat abzugeben.

Kosten
Kippmulde bzw. Autoanhänger: € 20,-- / Kipper: € 30,--
Der Betrag ist bei der Anlieferung vor Ort zu bezahlen.

GGR Hubert Pleyer, Ortsbauernratsobmann

Bild: pixabay

Müllsortierung - Fehlwurfanalyse

Wir müssen unseren Haushaltmüll je nach Art in die Grüne Tonne, die Altpapiertonne, die Biomülltonne/ den -sack oder den Restmüllsack geben, bzw. stehen für das Altglas öffentliche Glascontainer zur Verfügung. Um die Disziplin bei der Müllsortierung zu überprüfen, werden in regelmäßigen Abständen durch eine externe Fachanstalt Analysen der Sammelfraktionen durchgeführt.

Restmüll
Die meisten Fehlwürfe gibt es beim Restmüll. Über 25 % des Müllvolumens im Restmüll gehören zum Biomüll. Nicht nur, dass der Restmüll die am teuersten zu entsorgende Fraktion ist, weil dieser Müll verbrannt wird, gehen auch wertvolle biogene Stoffe für die Kompostherzeugung verloren.

Biomüll
Beim Biomüll wiederum finden sich über 7 % nicht biogene Abfälle, Stoffe die in die Grüne Tonne oder in den Restmüll gehören. Einen deutlichen Anteil haben verpackte Lebensmittel. Sofern man Lebensmittel überhaupt wergwerfen soll, sind diese ohne Verpackung in die Biotonne zu geben. Die Verpackung gehört in die Grüne Tonne.

Grüne Tonne
Die wenigsten Fehlwürfe sind in der Grünen Tonnen zu verzeichnen. Hier wurde lediglich ein geringer Anteil an Problemstoffen festgestellt.
Zur Erinnerung: Der Müll aus der Grünen Tonne wird in die verschiedenen Fraktionen sortiert und diese einer Wiederverwertung zugeführt. Deshalb sollte er auch vor dem Wegwerfen gereinigt werden. Beispielsweise kann eine ölige Konservendose andere Fraktionen für eine Wiederverwertung unbrauchbar machen.
Bitte nutzen Sie auch die öffentlichen Glascontainer. Glas, das Sie in den Glascontainer geben muss nicht erst aussortiert werden, sondern geht direkt zur Wiederverwertung. Das gleiche gilt für Altpapier.

Müllmengen der Gemeinde 2017

98,12 t	Grüne Tonne
54,58 t	Altpapier
55,94 t	Biomüll
22,00 t	Restmüll
26,59 t	Sperrmüll
29,47 t	Holz
11,12 t	Eisen
12,00 t	Glas (geschätzt)
0,23 t	Flurreinigung

Vom Bioabfall zu Qualitätskompost

Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes. Bei der Kompostierung werden diese Abfälle durch Mikroorganismen zersetzt und in Humus umgewandelt. Der dadurch entstandene Kompost kann dann zum Beispiel als Blumenerde oder als Düngemittel für Acker, Beete und Rasenflächen wiederverwendet werden. Biologischer und umweltfreundlicher lässt sich die Garten- und Landwirtschaft kaum betreiben.

Der Bioabfall aus unseren Haushalten wird zu Qualitätskompost verarbeitet
Da nicht jeder die Möglichkeit hat, die Kompostierung selbst durchzuführen, bietet der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch die Biotonne an. Im Kompostwerk der Reinhalteverband Gründe Tonne GmbH in Breitenau wird der Biomüll dann zu Qualitätskompost verarbeitet. Die Beimengung von Strukturmaterial und das regelmäßige Belüften und Befeuchten gewährleisten einen gleichmäßigen Verrottungsprozess und lassen in etwa einem Jahr qualitätsvolle Komposterde entstehen. Der so erzeugte Kompost wird von einer externen Fachanstalt einer Beurteilung unterzogen und wurde in den letzten Jahren immer als **Qualitätskompost der Güteklasse A** eingestuft. Er ist somit für die Anwendung in der Landwirtschaft sowie zur Düngung von Rasenflächen geeignet. Die aktuelle Kompostbeurteilung finden Sie auf der Homepage des Reinhalteverbandes unter www.gruene.tonne.at und downloads.

Kompost kann erworben werden
Der Kompost wird sowohl in Kleinmengen wie auch in ganzen LKW-Fuhren direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH an der B17 in Breitenau zu einem günstigen Preis abgegeben. Nutzen Sie das Angebot. So sparen Sie nicht nur Kosten für teuren chemischen Dünger, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Umwelt. Denn das Ausbringen von Kompost belebt den Boden, verbessert nachhaltig seine Struktur und führt ihm alle notwendigen Nährstoffe die er braucht auf natürlichem Wege zu.

Für Informationen oder Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter beim der RHV gerne zur Verfügung.
Telefon: 02635/64751

Information nach der Trinkwasserverordnung

Bild: Land NÖ

Wasserversorgungsanlage Feistritz
Ergebnis der Wasseruntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH in Wien vom 4. Dezember 2017:

Bakteriologischer Befund
- Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
- Escherichia coli war nicht nachweisbar.
- Enterokokken waren nicht nachweisbar.
- Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Chemischer Befund

Parameter	Ergebnis	Richt-/Grenzwert
Physikalische Parameter		
pH Wert	7,0	
Leitfähigkeit	69 µS/cm	
Chemische Standarduntersuchung		
Gesamthärte	1,8 °dH	
Carbonathärte	1,6 °dH	
Säurekapazität bis pH 4,3	0,571 mmol/l	
Hydrogencarbonat	34,9 mg/l	
Calcium (Ca)	8,2 mg/l	
Magnesium (Mg)	2,8 mg/l	
Nitrat	3,4 mg/l	max. 50 mg/l
Nitrit	<0,010 mg/l	max. 0,10 mg/l
Ammonium	<0,030 mg/l	max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-)	1,1 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	8,4 mg/l	max. 750 mg/l
Eisen (Fe)	<0,030 mg/l	max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	max. 0,050 mg/l
Natrium (Na)	3,5 mg/l	max. 200,0 mg/l
Kalium (K)	<1,00 mg/l	
Metalle und Halbmetalle		
Arsen (As)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Blei (Pb)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Chrom (Cr)	<5,00 µg/l	max. 50,0 µg/l
Kupfer (Cu)	0,010 mg/l	max. 2,0 mg/l
Nickel (Ni)	<5,00 µg/l	max. 20,0 µg/l
Summenparameter		
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	<0,3 mg/l	

Zusammenfassende Beurteilung
Das abgegebene Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage Hollabrunn
Ergebnis der Wasseruntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH in Wien vom 4. Dezember 2017:

Bakteriologischer Befund
- Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
- Escherichia coli war nicht nachweisbar.
- Enterokokken waren nicht nachweisbar.
- Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Chemischer Befund

Parameter	Ergebnis	Richt-/Grenzwert
Physikalische Parameter		
pH Wert	5,9	
Leitfähigkeit	230 µS/cm	
Chemische Standarduntersuchung		
Gesamthärte	2,8 °dH	
Carbonathärte	0,8 °dH	
Säurekapazität bis pH 4,3	0,286 mmol/l	
Hydrogencarbonat	17,4 mg/l	
Calcium (Ca)	10,6 mg/l	
Magnesium (Mg)	5,6 mg/l	
Nitrat	30,3 mg/l	max. 50 mg/l
Nitrit	<0,010 mg/l	max. 0,10 mg/l
Ammonium	<0,030 mg/l	max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-)	35,6 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	7,7 mg/l	max. 750 mg/l
Eisen (Fe)	<0,030 mg/l	max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	max. 0,050 mg/l
Natrium (Na)	20,7 mg/l	max. 200,0 mg/l
Kalium (K)	1,6 mg/l	
Summenparameter		
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	0,3 mg/l	

Zusammenfassende Beurteilung
Das abgegebene Wasser entspricht in dem überprüften Objekt im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Bürgermeister besuchen Baustelle

Die Bürgermeister des Feistritztales machten sich ein Bild von der Baustelle des Zubaus in der Neuen Mittelschule Kirchberg.

Bis Ende 2018 werden ein neuer Eingang mit Garderobenbereich, eine Aula und eine Turnhalle zugebaut. Auch im Raumprogramm im Erdgeschoß sind Änderungen vorgesehen. Funktionsräume wie der Physiksaal und der Werkraum werden neu ausgestattet.

Die Arbeiten sind derzeit voll im Zeitplan und bestens koordiniert. Das Lehrerteam der NMS Kirchberg und alle Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits auf die „Neue Schule“.

Bild: NMS Kirchberg

Schulobfrau Elisbeth Dandler, Bgm Rupert Dominik, Stefan Rigler, Bgm Johannes Hennerfeind, Bgm Willi Fuchs, Marlies Trettler, Peter Schuh, Bgm Franz Sinabel, Leonie Ehrenhöfer, Bgm Michael Gruber, Anna Fahrner, Bgm Karl Mayerhofer, Manuel Sinabel und Dir. Karl Kager

NEUE MITTELSCHULE Kirchberg
Wegweisend. Vielseitig.

NÖ Begabungskompass

Am Ende der Pflichtschulzeit beginnen Überlegungen …

- Soll mein Kind in Richtung Gymnasium-Matura gehen oder eine berufsbildende Schule wählen?
- Soll mein Kind eine polytechnische Schule besuchen und sich auf einen Lehrberuf vorbereiten?
- Und vor allem: Welche fachliche Richtung eignet sich für mein Kind?

Bei der Entscheidungsfindung sind vor allem Talente, Begabungen und Interessen Ihres Kindes ausschlaggebend. Der NÖ Begabungskompass unterstützt alle Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe kostenlos bei ihrer beruflichen Orientierung und der Suche nach einem passenden Bildungsweg.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ bietet die NÖ Landesakademie den Begabungskompass flächendeckend an Niederösterreichs Schulen an.

www.begabungskompass.at

WKO NÖ WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
LAK Landesakademie. Zukunftsakademie

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

- Aus-/Weiterbildung
- Berufliche Orientierung
- Bildungsförderungen
- 2. Bildungsweg
- Wiedereinstieg

Das Angebot richtet sich an alle Niederösterreichinnen und Niederösterreicher ab 18 Jahre.

Foto © Gerald Lechner

Termine 2. Quartal 2018

- Donnerstag, 26. April
- Mittwoch, 9. Mai
- Mittwoch, 23. Mai
- Mittwoch 27. Juni

Ort
Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Anmeldung erforderlich!
Bei Frau Rosemarie Peer
0699/11057502

Nähere Infos und alle Termine:
www.bildungsberatung-noe.at, anonym: www.bildungsberatung-online.at

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Werkzeugkasten plus

Zum ordentlichen Anpacken braucht es mehr als nur schöne Worte - daher DATEN statt WORTE. Mit dem „Werkzeugkasten PLUS“ hat das Land Niederösterreich nun noch mehr Informationen zu den besten Kontakten und Förderungen für die jungen Menschen gesammelt. Der „Werkzeugkasten PLUS“ ist ein Angebot, das sich lohnt.
www.werkzeugkastenplus.at

Bild: Land NÖ

JUGEND:INFO

Wald im Klimawandel

Wie mache ich meinen Wald klimafit?

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Unsere Wälder sind stark betroffen und zugleich selbst Teil der Lösung. Sie haben die Fähigkeit, Kohlenstoff zu binden und so das Klima zu schonen. Die Forst- und Holzwirtschaft spielt im Waldland Österreich eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund startete das Bundeministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) gemeinsam mit der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHPO) die Initiative „Holz verwenden ist gut für das Klima. Wir machen unsere Wälder klimafit“.

Das Projekt „Wald im Klimawandel“ unter der Leitung des Bundesforschungszentrums für Wald ist Teil der Initiative und zeigt auf, wie Wälder in Österreich klimafit gemacht werden können. Unter www.klimafitterwald.at sind diese Informationen zu finden. Für Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer, insbesondere auch für „Neue“ oder sogenannte „Hof-Ferne“ Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, sollen die Informationen ein guter Ratgeber sein, damit der Wald bestmöglich an die Klimaänderung angepasst, die regionale Wertschöpfung erhöht sowie das Risiko für den Betrieb gesenkt werden kann.

Trachtenkapelle Feistritz am Wechsel

Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer!

Die Trachtenkapelle Feistritz bereitet sich schon seit einigen Wochen auf die neue, sehr abwechslungsreiche und intensive Saison 2018 vor. Für dieses Jahr haben wir uns nicht nur für die Frühschoppen ein neues Programm einfallen lassen, sondern auch organisatorische Änderungen geplant. Das Maispielen, eine intensive und anstrengende Tour, werden wir wie folgt heuer etwas umplanen:

Bild: Trachtenkapelle Feistritz

Dienstag 1. Mai, ab 6.00 Uhr:
Beginn am Kirchenplatz, der weitere Ablauf bleibt wie gehabt gleich, d.h. 2 Gruppen gehen den ganzen Tag den altgewohnten Weg, bis diese sich in der Ortsmitte (d.h. Overland und Pizzeria Venezia) treffen. **Dann endet der 1. Mai für die Trachtenkapelle.**

Samstag 12. Mai, ab 13.00 Uhr:
Beginn am Kirchenplatz Richtung Osten (d.h. ab Bäckerei Nothnagel und Heissenberger Rudolf, Richtung Tal auswärts) werden wir euch in gewohnter Marschrichtung und in 2 Gruppen besuchen.

Danke für euer Verständnis.

Die Rotten werden wir in gewohnter Weise alle 2 Jahre abwechselnd besuchen, wobei wir heuer am **Sonntag, 29. April** in die Hinterleiten, den Katzgraben und die Hasleiten kommen.

Alle Kinder, die ein Instrument erlernen möchten, laden wir gemeinsam mit ihren Eltern zu unserem Tag der offenen Probe ein, da kann man nach Herzenslust alle Instrumente ausprobieren und auch Wissenswertes darüber erfahren. Dieser findet am Freitag den 04.05.2018 um 19.00 Uhr im Probenraum statt. Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch.

Weitere Veranstaltungen mit der Trachtenkapelle findet ihr im Anschluss, sowie auf unserer homepage: www.trachtenkapelle-feistritz.at

Termine:
So. 10.06.2018 Musifest im Gemeindepark,
Frühschoppen mit dem MV Weinland (Horitschon/Neckenmarkt),
Nachmittag Festausklang mit dem MV Landschach
Do. 31.05.2018 Fronleichnamsprozession und Frühschoppen Burg Feistritz
So. 08.07.2018 Frühschoppen Gasthaus List/Wiesbauer
So 12.08.2018 Hl. Messe & Frühschoppen
Tag des Waldes

Die Trachtenkapelle wünscht euch einen schönen Frühlingsbeginn und freut sich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im heurigen Jahr.

Mit musikalischen Grüßen
Obmann Andreas Rosenstingl

Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz am Wechsel

Generalversammlung
Am 3. März 2018 fand im Gasthaus List-Wiesbauer die ordentliche Generalversammlung statt. Allen erschienenen Mitgliedern wurde unter anderem ein Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten 2017, eine Vorschau auf die geplanten Projekte und Veranstaltungen 2018 sowie der Kassabericht vorgestellt.

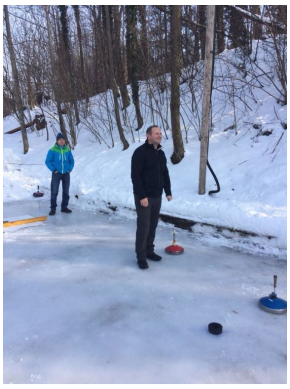
Ein besonderer Höhepunkt war sicher die Ernennung der ehemaligen Obmänner zu Ehrenmitgliedern:
Gottfried Seyser, Karl Kranawetter, Josef Turner und Karl Sinabel wurde jeweils symbolisch eine Ehrenurkunde überreicht.

Der Vorstand präsentierte sich zudem in neuem Outfit. Wenn es bei der einen oder anderen Veranstaltung mal später und damit temperaturmäßig kühler wird, halten die stylischen roten Fleecejacken unsere Vorstandsmitglieder künftig wohlig warm. Auf dem Foto fehlt Harald Eigenberger, unser Kassaprüfer, der leider verletzungsbedingt nicht anwesend sein konnte. Wir wünschen ihm gute Besserung!!!

Ein besonderer Dank ergeht an die Gemeinde, welche, vertreten durch unseren Hr. BGM Sinabel, die Kosten für ein Getränk und einen Imbiss für alle Anwesenden übernommen hat.

Eisstockturnier
Aufgrund des kalten Wetters Anfang März wurde von vielen freiwilligen und fleißigen Helfern unser **Natur-Eislaufplatz** aktiviert. Es wurden die ganze Woche, tagsüber und auch teilweise in der Nacht, Eisschichten aufgespritzt.
Die Feistritzer Kinder haben damit eine Riesenfreude. Unsere Volksschulkinder besuchten den Eislaufplatz schon dreimal am Vormittag und drehten ihre Runden. Sie wurden mit Tee und Süßigkeiten verwöhnt.
Auch unsere Eisschützen können nun ihr Können unter Beweis stellen. Es wurde die letzten Wochen fleißig trainiert und das bei eisiger Kälte.

Ein Höhepunkt war sicher das Jux-Eisstock-Turnier der Feistritzer Lokalmatadore „KRÖTEN“ – „DORFKÖTER“ – „ROTZ´N“, welches am 4. März 2018 nachmittags bei etwas milderen Temperaturen stattfand. Die Veranstaltung besuchten ca. 140 Schaulustige. Jede der drei Mannschaften bestand aus 16 Personen des jeweiligen Ortsteils. Heuer konnten erstmals unsere „DORFKÖTER“ den Sieg für sich erringen. Dies wurde nach dem Turnier natürlich ausgiebig gefeiert und nachbesprochen. Ein herzliches Dankeschön für den stundenlangen Einsatz an alle freiwilligen und fleißigen Helfer. Sowohl für die Herstellung und Wartung des Eisplatzes bzw. für die Organisation und Durchführung des Turniers.



Alle Bilder auf dieser Seite: Tourismus- und Dorferneuerungsverein

Gerda Rosenstingl
Obfrau

Ärzte Notdienst 2. Quartal 2018

An Wochenenden und Feiertagen: von 7.00 bis 19.00 Uhr

April		Apotheke	Mai		Apotheke	Juni		Apotheke
1. + 2.	Dvorak	Aspang	1.	Dvorak	Aspang	2. + 3.	Dvorak	Aspang
7. + 8.	Friedl	Kirchberg	5. + 6.	Dvorak	Aspang	9. + 10.	Friedl	Kirchberg
14. + 15.	Fabits	Kirchberg	10.	Friedl	Kirchberg	16. + 17.	Fabits	Kirchberg
21. + 22.	Rieck	Kirchberg	12. + 13.	Untersalmb.	Aspang	23. + 24.	Untersalmb.	Aspang
28. + 29.	Untersalmb.	Aspang	19. + 20.	Fabits	Kirchberg	30.	Rieck	Aspang
			21.	Untersalmb.	Aspang			
			26. + 27.	Rieck	Kirchberg			
			31.	Dvorak	Aspang			

Ärzte
Dr. Günter FABITS
Kirchberg, Markt 63, 6989

Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER
Kirchberg, Markt 114/2, 21021

Dr. Alois RIECK
Kirchberg, Markt 311, 2540

Dr. Martina DVORAK
Aspang, Wechselstraße 1a, 02642/52511

Dr. Mario UNTERSALMBERGER
Mönichkirchen 18, 02649/20912

Zahnärzte
Dr. Daniel DROG
Aspang, Roseggerg.6, 02642/53510

Dr. Werner SCHRATT
Aspang, Sonneck 7, 02642/53808

Dr. Barbara WANKE
Kirchberg/We., Markt 113/2, 21048

Apotheken
Aspang: Kirchenpl. 2, 02642/52218
Kirchberg: Markt 235, 2470

Notrufnummern
Ärztenotruf: 141
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Kinder- u. Jugendtelefonhilfe: 147
Notruf Rettung: 144
Notruf Polizei: 133
Notruf Feuerwehr: 122

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten.

www.arztnoe.at

ERSTE HILFE KURSANGEBOTE Aspang Markt

WO: **Rotes Kreuz Ortsstelle Aspang**
Wechselstraße 1a, 2870 Aspang Markt

Anmeldung und weitere Kurse unter
www.ERSTEHILFE.at

Auffrischung 8 Stunden	Fr, 20.04.2018	08.00 - 16.30 Uhr
Auffrischung 4 Stunden	Di, 15.05.2018	18.00 - 22.00 Uhr
Kindernotfallkurs 8 Stunden	Mo, 11.06.2018 & Do, 14.06.2018 jeweils	18.00 - 22.00 Uhr
Auffrischung 8 Stunden	Sa, 07.07.2018	08.00 - 16.30 Uhr
Auffrischung 4 Stunden	Di, 07.08.2018	18.00 - 22.00 Uhr
Kindernotfallkurs 8 Stunden	Mo, 03.09.2018 & Do, 06.09.2018 jeweils	18.00 - 22.00 Uhr

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Neunkirchen
Rotkreuz-Straße 4
2620 Neunkirchen
ZVR: 704274872

Rettung/Notarzt	**144**
Krankentransport	14844
Gesundheits- und soziale Dienste	0664/321 4040
Service/Information	059 144 65000

neunkirchen@n.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/neunkirchen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

AUSILDUNG | BEZIRKSSTELLE NEUNKIRCHEN | WWW.ROTESKREUZ.AT